

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte

Nr. 15-1801/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuschuss des Integrationsbeirates Mitte zum Projekt: "Lebensrealitäten von Deutsch-Asiat\*innen der 2. Generation - zwischen Integration, Diasporen und Rassismus"**

**Antrag,**

Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Mitte werden dem Kulturzentrum Pavillon 1.000,00 € für das Projekt „Lebensrealitäten von ,Deutsch-Asiat\*innen der 2. Generation – zwischen Integration, Diasporen und Rassismus“ zur Verfügung gestellt.

Grundlage ist der Antrag vom 29.05.2019.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Projekt richtet sich an Menschen, die einen vietnamesischen Migrationshintergrund aufweisen und außerdem an Aktive aus anderen migrantischen Selbstorganisationen, sowie Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Migrationsthemen zu tun haben.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 11111    Angelegenheit der Stadtbezirksräte**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Transferaufwendungen	1.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.000,00</b>

### **Begründung des Antrages**

Für etliche Menschen mit einem (oder mehreren) familiären Migrationshintergrund birgt der Alltag in Deutschland besondere Herausforderungen. Fragen nach der „echten Herkunft“; Angriffe, weil man vermeintlich ausländisch oder asylbrauchend identifiziert wird; die Schwierigkeit, sich selbst nicht in dem angeblich eindeutigen Konzept einer an Staatsbürgerschaft gebundene Identität wiederzufinden. Auf der anderen Seite versuchen Familienmitglieder oder Menschen aus der Community, Einfluss auf das Wertesystem, die Sprache oder den Habitus anderer zu nehmen, um eine „Assimilation“ zu verhindern und Personen an angeblich hegemoniale Werte aus dem familiären/identitären Herkunftsland zu binden. Die Migrationsgeschichte von Personen mit vietnamesischen Wurzeln in Hannover ist so gut wie unsichtbar – und das, obwohl sich in Hannover eine der größten vietnamesischen Gemeinden in Deutschland befindet. Was erleben also Personen mit dieser familiären Migrationsgeschichte in Hannover oder anderen Orten in Deutschland? Wie beeinflussen diese Erlebnisse ihre Blicke auf Deutschland und das Land, aus dem ihre Eltern(teile) stammen? Im Pavillon findet die Diskussionsveranstaltung „Treffen sich zwei Todfeinde“ mit begleitendem Kurzfilm („Bruderland ist abgebrannt“) statt. In einer zweiten Veranstaltung sollen Kurzfilme junger deutsch-asiatischer Filmemacher\*innen im Kino im Sprengel einzelne Aspekte, die in der Diskussion nur angerissen werden konnten, vertiefen. Anhand der beiden Veranstaltungen sollen persönliche, individuelle und doch nicht zufällige Antworten auf diese Fragen präsentiert werden.

Der Integrationsbeirat Mitte hat sich in seiner Sitzung am 17.06.2019 mit einer Enthaltung dafür ausgesprochen, dem Projekt 1.000,00 € zur Verfügung zu stellen.  
(Finanzstelle/Finanzposition-73180000)

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.01  
Hannover / 18.06.2019